

WAS TUN ... // // // // // // // // // //

© Carmen Yasmin Hoffmann



Coaching-Tipps
von Karin Kiesele

... wenn Klienten mich bewerten?

Mein Handy vibriert und ich staune nicht schlecht, als ich die Nachricht meiner Klientin lese:

„Frau Kiesele, von mir bekommen Sie heute ein Bienchen!“

Verdattert frage ich mich, wie ich darauf reagieren soll ...

Verhaltenspsychologisch dienen Bewertungen oft dem Schutz, der Orientierung und der Kontrolle. Indem wir bewerten, überprüfen wir, ob ein bestimmtes Ereignis für uns gefährlich, neutral oder positiv ist. Wie können wir auf unpassende Bewertungen reagieren?

Mein Tipp: Erst mal Abstand gewinnen und sich vergegenwärtigen, dass das nichts mit uns selbst zu tun hat. Aus meiner NLP-Ausbildung habe ich BOB mitgenommen.

BOB ist ein Akronym und steht für „Beobachten ohne Bewerten“.

Mit BOB auf der Schulter beantworte ich die SMS einige Stunden später.

„Liebe Frau XY, ich freue mich, wenn Sie aus unserer Sitzung etwas für sich mitnehmen konnten. Gern können wir bei unserem nächsten Treffen noch mal darüber sprechen.“

Und ich weiß, dass ich mir zum Thema „Bewertungen“ von meiner Klientin etwas wünschen werde:

„Als Basis für unsere Zusammenarbeit wünsche ich mir, dass wir uns nicht in den üblichen Kategorien wie gut oder schlecht bewerten, sondern dass wir gemeinsam gucken, was genau für Sie hilfreich oder eher hinderlich war.“ Und dann werde ich meiner Klientin BOB vorstellen. Und ich hoffe, er wird auch ihr gute Dienste leisten.

www.karin-kiesele.de